

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

[REDACTED]

Heimathochschule JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET
 MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1

Fachbereich Geisteswissenschaften

Studienfach Kunstgeschichte; Italianistik

Ausbildungsstand während des
 Auslandsaufenthaltes: Sonstiges

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens Bibliotheca Hertziana - Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Ansprechpartner vor Ort Dr. Martin Raspe

Straße/Postfach Via Gregoriana 28

Postleitzahl 00187

Ort Roma

Land Italien

Telefon -

Fax -

Homepage www.biblhertz.it

E-Mail

Berufsfeld des Praktikums Journalismus, Übersetzung, Dokumentation

Dauer des Praktikumaufenthalts - Von 11.09.2011

Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis 19.12.2011

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Meine Vorbereitungen für mein studienbezogenes Praktikum an der Bibliotheca Hertziana in Rom, begannen zunächst mit einer Kontaktaufnahme per E-Mail mit dem Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, wobei mir mein dortiger Ansprechpartner, Herr Dr. Martin Raspe, von einer Dozentin meines Studienfaches der Kunstgeschichte vermittelt worden war.

Nachdem der Zeitraum für mein unentgeltliches Praktikum (3 Monate) festgelegt worden war, bewarb ich mich beim eu-servicepoint für ein Stipendium im Rahmen eines Erasmus-Praktikums. Meine Unterkunft konnte ich mir glücklicherweise privat

organisieren, da die Mieten in Rom selbst äußerst teuer ausfallen (ca. 500 € für ein Ein-Mann-Appartement).

Die Bibliotheca Hertziana ist ein mittelgroßes Unternehmen, welche als Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte mit Sitz in Rom die Aufgabe der Erforschung römischer sowie mittel- und süditalienischer Kunst inne hat. Das Institut fungiert ebenfalls als Bibliothek und beherbergt eine umfassende Büchersammlung, welche mittels eines Verbundkatalogs, dem sogenannten opac, mit den Sammlungen des Zentralinstitut für Kunstgeschichte München und Kunsthistorisches Institut in Florenz verknüpft wurde. Neben der Verfolgung diverser Projekte durch die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Unternehmens organisiert die Hertziana außerdem Vorträge und produziert Publikationen zu aktuellen Forschungsstandpunkten und pflegt als Partnerinstitut den Kontakt zu den oben schon erwähnten kunstgeschichtlichen Institutionen in Florenz und München.

Als Praktikantin arbeitete ich am aktuellen Projekte der sogenannten Rara-Digitalisierung mit. 'Rara' steht für rare, also alte und präziöse, Bände, welche durch das Projekt der Forschung leichter zugänglich gemacht werden sollen, indem diese eingescannt und mittels eines 'viewers' im Internet digital zur Verfügung gestellt werden. Um die einem Buch zugehörigen Scans miteinander in geordneter Reihenfolge zu verknüpfen (sie sozusagen visuell zu 'binden') und eine Art Inhaltsverzeichnis zur besseren Übersicht beizuordnen, bedarf es einer sogenannten TEI-Strukturdatei. Mithilfe des festgelegten TEI-Codes kann dann eine solche Strukturdatei für jedes Buch angefertigt und für den viewer hochgeladen werden.

Durch den direkten Umgang mit den Rara erlernte man den Umgang mit alten Bänden sowie dem System der Bibliothek und diverser Datenbanken und beschäftigte sich mit deren Inhalt, welcher sich vor allem auf die Romkunde bezog, da der Großteil des hertzianischen Bestands an Rara eben alte Rom-Reiseführer sind.

Die ortsspezifischen, theoretischen Kenntnisse konnten dann anhand der praktischen Stadterkundung und dem Besuch der Kulturgüter und Institutionen Roms gefestigt werden, da dies ebenfalls als Aufgabe des Praktikanten angesehen wird und somit fester Bestandteil des Praktikums an der Hertziana ist.

Das Praktikum diene somit hauptsächlich der Festigung und Anreicherung kunstgeschichtlicher Kenntnisse, als auch dem Sammeln von Erfahrungen in einem völlig neuen Forschungsfeld innerhalb der Kunstwissenschaft, nämlich dem Feld der Bestandsdigitalisierung, mit den Punkten der Bestandskonservierung, Fragestellung nach der geeigneten Strukturdateiform und entsprechendem Code, Design und Aufbau des 'viewers' sowie Weiterentwicklung. Diese Punkte wurden in kontinuierlichen Diskussionsrunden und Arbeitsgruppen neu bewertet und die Entwicklung des Projektes etwaig aktualisiert.

Das Praktikum an der Bibliotheca Hertziana hat mir sehr viel Freude bereitet; nicht zuletzt durch den freundlichen und offenen Umgang der Mitarbeiter untereinander und die leicht zugängliche Institutsstruktur. Da das Institut sehr zentral liegt (direkt oberhalb der Piazza di Spagna) und die Zeiteinteilung relativ frei gestaltet werden kann, stand der Erkundung Roms nichts im Wege. Dass das kulturelle Angebot dieser Stadt immens ist muss wohl nicht extra erwähnt werden, dennoch kann ich jedem kulturinteressiertem Studenten Rom wärmstens ans Herz legen. Neben den etablierten Institutionen wie den vatikanischen Museen und den römischen Nationalmuseen existiert eine junge Studenten- und Künstlergemeinschaft. Es wird viel Programm angeboten, von Konzerten, etwa im Auditorium von Renzo Piano, bis hin zu Vintage-Märkten. Auch die Umgebung Roms

lohnt einen Besuch. Dem heißen Sommerklima kann man in die sogenannten 'castelli' entfliehen, etwa Frascati oder Tivoli, welche ein eigenständiges Kulturangebot beherbergen (etwa die Villa Aldobrandini oder die Villa Kaiser Hadrians).

Fazit: Kunstgeschichtsstudenten, Kunstinteressierte oder einfach 'Romaphile' sind hier genau richtig. Wer Menschenmassen nicht scheut (Touristen), mit der oftmals harschen Art der Römer und dem teil sehr warmen Klima im Sommer kein Problem hat wird sich hier sehr wohl fühlen. Jeder Tag bietet etwas Neues in dieser wunderschönen, ehrwürdigen Stadt. Das Praktikum hat mir berufstechnisch sowie auch sprachtechnisch sehr weitergeholfen. Jederzeit würde ich dieses nochmal antreten wollen.

Bilder/Fotos



Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

- Praktikumssuche www.biblherzt.it --> E-mail an jeweiligen Ansprechpartner für die Vergabe von Praktikumsplätzen an der Bibliotheca Hertziana schreiben.
- Wohnungssuche Über das Internet ist dies natürlich möglich, jedoch empfiehlt sich nach Erzählungen anderer vor Ort kennengelernter Praktikanten ein Besuch Roms vor dem Praktikum, um dann vor Ort nach Wohnungsannoncen Ausschau zu halten.
- Versicherung Da ich bei der Techniker Krankenkasse versichert bin habe ich auch meine Auslandskrankenversicherung bei dieser abgeschlossen.
- Sonstiges -

Formalitäten vor Ort

- Telefon-/Internetanschluss Mobiltelefon: Ich hatte mir eine ganz normale Prepaid-Karte des Anbieters TIM Italia besorgt, welcher den günstigsten Tarif für Auslandsgespräche und einen durchschnittlichen Tarif für Inlandsgespräche hatte. Wichtig!: Um eine solche Karte zu kaufen benötigt man seinen sogenannten 'codice fiscale', also einen Steuercode! Dieser kann beantragt werden bei der Agenzia della Entrate in der Via Ippolito Nievo 36.
- Bank/Kontoeröffnung Dies ist unbedingt zu empfehlen, da sich ansonsten im Laufe eines Aufenthaltes doch recht ansehnliche Summen für die Abhebungsgebühren ansammeln können!
- Sonstiges Um sich innerhalb der Stadt mithilfe der öffentlichen Verkehrsmittel zu bewegen kann ein monatliches Studenticket (für damalige 18 ?) erworben werden, welches für die Metro und den Busverkehr (atac und cotral) gültig ist. Um den Zug von trenitalia zu nutzen ist jedoch ein separates Ticket notwendig.

Alltag / Freizeit

- Ausgelmöglichkeiten Um als Student abends etwas trinken zu gehen empfiehlt sich das Studentenviertel 'San Lorenzo' im Nordosten der Stadt, sowie das pittoreske, jedoch überfülltere, Viertel 'Trastevere' im Südwesten der Stadt.

Sonstiges -

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Kommilitonen
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Sprachkenntnisse erweitern
Andere	sowie Erweiterung fachspezifischer Kenntnisse: Stadt- und Landeskunde, Kunstgeschichte

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	Heimathochschule
relevante Links	www.biblhertz.it
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	1
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	5
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	3
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
	4

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine besondere Begrüßung,ein Einführungsgespräch,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	4
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5
Kennenlernen des Arbeitsalltags	4
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	3
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	4
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	4
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	4
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	4
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	private Unterkunft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Freunde/Familie
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2010/2011
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis

Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung

Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Italienisch, englisch, deutsch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	5
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	Selbststudium
Andere	-
Wenn ja, wie	interkulturelles Training als Pflichtbestandteil des Curriculums
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	E-Learning
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	600 ?
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350 ?
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	staatlicher Darlehen

Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	1500 ?
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	400 ?
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	5
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	4
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums),Erwerb von Berufserfahrung,Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten,kulturelle,im Ausland leben,Sprachkenntnisse erweitern,Freunde im Ausland,Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?	Ja
Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird?	4
Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird?	4
Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes.	5
Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen?	Ja
Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)?	-
Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden?	-
Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben.	Ja.

Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD
meine persönlichen Daten speichert.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines
Erfahrungsberichtes auf der Seite Ja.
<http://eu-community.daad.de> einverstanden.

Meine E-Mail-Adresse soll im
Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung Nein.
angezeigt werden.

Datum, Unterschrift: _____, _____

